

Kurzbericht über die Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2020

Feststellung der Jahresrechnung 2019 und der Bilanz der gemeindlichen Wasserversorgung zum 31. Dezember 2019

Hierzu wurde einstimmig beschlossen:

1. Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben sowie der Streichung aller Haushaltsausgabereste (1.713.092,53 €) wird zugestimmt.
2. Die Jahresrechnung 2019 wird gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wie folgt festgestellt:

Ergebnis der Haushaltsrechnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
01. Soll-Einnahmen	8.931.504,41 €	2.073.566,23 €	11.005.070,64 €
02. Neue Haushaltseinnahmereste	- €	- €	- €
03. Zwischensumme	8.931.504,41 €	2.073.566,23 €	11.005.070,64 €
04. ab: HH-Einnahmereste vom Vorjahr	- €	- €	- €
05. Bereinigte Soll-Einnahmen	8.931.504,41 €	2.073.566,23 €	11.005.070,64 €
06. Soll-Ausgaben	8.931.504,41 €	3.786.658,76 €	12.718.163,17 €
07. Neue Haushaltsausgabereste	- €	903.214,06 €	903.214,06 €
08. Zwischensumme	8.931.504,41 €	4.689.872,82 €	13.621.377,23 €
09. ab: HH-Ausgabereste vom Vorjahr	- €	2.616.306,59 €	2.616.306,59 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	8.931.504,41 €	2.073.566,23 €	11.005.070,64 €
11. Differenz 10./05. Fehlbetrag	- €	- €	- €

3. Die Jahresrechnung 2019 wird mit kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben (ohne Wasserversorgung) in Höhe von 18.788.901,87 € festgestellt.
4. Der Bestand der Allgemeinen Rücklage erhöht sich durch die Zuführung in Höhe von 3.083.924,78 € zum 31. Dezember 2019 auf 3.637.011,20 €.
5. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 31. Dezember 2019 noch 157.500,00 €.
6. Die Finanzanlagen im Geldvermögenssachbuch belaufen sich zum 31. Dezember 2019 auf 60.658,29 €.
7. Der Überschuss im Bereich der Abwasserentsorgung (+ 2.384,53 €) wird zu vorgetragenen Vorjahresüberschüssen hinzugerechnet.
8. Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Wasserversorgung wird zugestimmt. Die Bilanz der gemeindlichen Wasserversorgung wird 2019 mit einem Jahresverlust nach Steuern in Höhe von 79.375,98 € abgeschlossen. Durch den Verlust kann im Jahr 2019 keine steuerfreie Konzessionsabgabe (Vorjahr = 20.880,53 €) an die Gemeinde ausbezahlt werden. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2019 beträgt 1.076.517,36 € (Vorjahr = 1.178.069,24 €) und der Schuldenstand der Wasserversorgung liegt bei 133.000,00 €.
9. Das Stammkapital der Wasserversorgung zum 31. Dezember 2019 beträgt 25.000,00 €.

Die entsprechende amtliche Bekanntmachung erfolgt an anderer Stelle in diesem Nachrichtenblatt.

Vergabe von Sanierungsarbeiten der Elektrotechnik im Bereich der Regenüberlaufbecken (RÜB) der Gemeinden Altdorf und Hildrizhausen sowie der Kläranlage

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

Der Auftrag zur Durchführung von Sanierungsarbeiten der Elektrotechnik im Bereich der Regenüberlaufbecken (RÜB) der Gemeinde Hildrizhausen wird an die Firma Wittinger GmbH, Ostfildern, zum Angebotspreis in Höhe von 122.310,10 € (brutto bei 19 % MwSt.) vergeben.

Neufestsetzung der Elternbeiträge für die Gemeindekindergärten im Kindergartenjahr 2020/2021

Hierzu wurde bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen:

Die Elternbeiträge für die Gemeindekindergärten gelten je Kindergartenkind und sind auf der Grundlage von elf Monatsbeiträgen berechnet. Sie werden ab dem 01. September 2020 für das Kindergartenjahr 2020/2021 entsprechend der als Anlage beigefügten Beitragsübersicht und wie in der Begründung dargelegt festgesetzt.

Die entsprechende Veröffentlichung der neu festgesetzten Elternbeiträge erfolgt wie gewohnt Mitte August rechtzeitig vor der ersten Abbuchung.

Neue Buslinie 751 Holzgerlingen - Altdorf - Hildrizhausen - Herrenberg ab dem Jahr 2023

Hierzu ist einstimmig beschlossen worden:

Der Gemeinderat befürwortet die Einrichtung der neuen Buslinie 751 ab dem Fahrplanwechsel Ende 2023 und beschließt, den hierzu notwendigen kommunalen Mitfinanzierungsanteil beizusteuern.

Vornahme von Bestellungen zur Besetzung des Standesamtes im Verhinderungsfall

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Frau Claudia Diermaier und Frau Elke Gerold bzw. Herr David Wagner werden auf der Basis des mit der Gemeinde Altdorf und der Stadt Holzgerlingen abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrages über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten im Verhinderungsfall zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs im Personenstandswesen wie in der Begründung dargelegt zu Standesbeamten des Standesamtsbezirks Hildrizhausen bestellt.

Annahme von Spenden in der Zeit von Januar bis Juni 2020

Hierzu erfolgten folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Die Annahme der in der Anlage als Sammelaufstellung aufgeführten sieben Sach- und Geldspenden mit einem Wert in Höhe von jeweils unter 100,00 € wird beschlossen.
2. Die Annahme der drei in der Anlage aufgeführten Geldspenden mit einem Betrag in Höhe von 2 x 100,00 € und 1 x 1.000,00 € - also jeweils zwischen 100,00 € und 5.000,00 € - wird jeweils einzeln beschlossen.

Verschiedenes – Bekanntgaben – Anfragen

Der Vorsitzende gab den in der nichtöffentlichen Sitzung am 30. Juni 2020 gefassten Beschluss bekannt.

Bürgermeister Schöck informierte den Gemeinderat über den Stand der Sanierungsarbeiten im Freibad im Rahmen des ersten Bauabschnitts sowie über die geplante Öffnung des Freibads und die Regelungen im hierzu erstellten Hygienekonzept. An anderer Stelle in diesem Nachrichtenblatt wird hierüber ausführlich berichtet.